

MobilNews 01 / 2007

Newsletter für Mobilitäts-Interessierte in der Region,
herausgegeben vom Förderverein Mobilitätszentrale Konstanz
7. März 2007



Sehr geehrte Damen und Herren

Etwas widersprüchliche Meldungen finden sich im ersten Quartal des neuen Jahres auf der Homepage des Fördervereins für eine Mobilitätszentrale:

Da sind zum einen die Artikel über die erfolgreiche Eröffnung des Kundencenter der SBB im Schweizer Bahnhof:

<http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de/dokumente/artikel/SBB-KC-SK-23.02.07-1b.pdf>
<http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de/dokumente/artikel/SBB-KC-KAnz-28.02.07.pdf>

Dies kann man getrost als einen ersten wirklichen Schritt hin zu einer großen gemeinsamen und damit auch grenzüberschreitenden Mobilitätszentrale im zukünftigen erneuerten Bahnhof

(<http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de/dokumente/artikel/Bhf-MZ-SK-22.02.07-1b.pdf>)

werten, denn weiterführende Gespräche sind schon angesetzt und auch die Deutsche Bahn zeigt sich erheblich kooperativer als in der Vergangenheit. Wir werden als Verein hier natürlich am Ball bleiben und unsere Lobbyarbeit für eine integrierte und umweltfreundliche Mobilität stark darauf ausrichten.

Zum anderen hat jedoch der Konstanzer Gemeinderat mit großer Mehrheit ein Entwicklungsprojekt am Great Lakes Areal beschlossen, das zwar auf der einen – südlichen – Seite (der Reichenaustraße) tolle Möglichkeiten für Bürger und Technologie-orientierte Firmen bietet, auf der anderen – nördlichen – Seite jedoch durch immense neue Verkaufs- und Parkflächen eine etwa 20 %ige Steigerung des Autoverkehrs in diesem Gebiet erwarten lässt:

<http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de/dokumente/artikel/SK-GreatLakes-2.03.07.pdf>

Dies läuft natürlich dem Motto des Fördervereins „Mehr Mobilität bei weniger schädlichem Verkehr“ sehr zuwider. Ich habe mich als Vereinsvorsitzender deshalb auch in der Pflicht gesehen, dies in den entsprechenden Gremien deutlich zur Sprache zu bringen.

Analog zu Umweltausgleichsmaßnahmen bei Bauvorhaben wird es nun darauf ankommen, dass es für die Zunahme des Autoverkehrs entsprechende **Ausgleichsmaßnahmen beim ÖPNV** geben wird.

Das können rein technische Lösungen sein, wie umfangreiche Infoterminals passend zum Hightech-Center an den neuen Bushaltestellen an der Reichenaustraße (und dann auch am Petershauser Bahnhof). Aber auch der Einzelhandel wäre hier gefordert z.B. mit Lieferservice-Angeboten (was ja auch in Zusammenarbeit mit hiesigen Taxiunternehmen geschehen könnte) mit Rabatten bei nachgewiesener

MobilNews 01 / 2007

Newsletter für Mobilitäts-Interessierte in der Region,
herausgegeben vom Förderverein Mobilitätszentrale Konstanz
7. März 2007



ÖPNV-Nutzung. Ideen gäbe es genug. Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung könnten hier kompetent unterstützen und sind auch von Seiten des Fördervereins schon darauf angesprochen worden.

Der Verein wird auch hier am Ball bleiben und vielleicht werden „**ÖPNV-Ausgleichsmaßnahmen**“ ja auch mal eine Selbstverständlichkeit in der Stadtentwicklungsplanung und von vorneherein berücksichtigt.

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

Eine neue Rubrik gibt es seit kurzem auf der Homepage des Fördervereins unter MobiLinks:

Sachen gibts...!:

<http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de/linksammlung.htm#sg>

Dort finden Sie außergewöhnliche Meldungen zu Mobilitätsthemen und – Maßnahmen, die auch Sie vermutlich bislang für unmöglich hielten:
z.B. über das **kleine Wunder „König Kunde“** in Hannover (siehe letzte Rundmail) oder über **20.000 Gratisfahrräder in Paris**

(auch unter: <http://www.presstext.de/pte.mc?pte=070306001>)

Solche Ideen sollte man sogar klauen und es wäre doch gelacht, wenn sich nicht auch hier Werbeagenturen als wohlthuende Sponsoren betätigen wollten.

Schauen Sie doch einfach öfter mal vorbei unter

<http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de/index.htm>

hier gibt es immer wieder neues und interessantes zum Thema Mobilität.

Der Adressatenkreis dieses Newsletters wird ständig erweitert. Falls Sie also Personen kennen, die diesen Service noch nicht erhalten, aber daran interessiert wären, geben Sie uns doch bitte Bescheid, damit wir sie auf unseren Verteiler setzen können. Auch umgekehrt, falls Sie an diesen Rundschreiben nicht interessiert sein sollten: eine kurze Rückmail ohne Begründung genügt und wir werden Sie nicht mehr damit behelligen.

Wenn Sie dagegen selbst etwas haben, was auf unserer Homepage stehen sollte, sind Sie hiermit herzlich eingeladen, uns diese Information zuzusenden.

Doch nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Frühjahrssaison und schon mal vorab Frohe Osterfeiertage

für den Förderverein Mobilitätszentrale Konstanz e.V.

Ihr
Jürgen Ruff